



monthly
April 2026

nordIX
fixed income & derivatives

Performance unserer Fonds letzten Monat

nordIX Renten plus R: **+0,88%**

nordIX Anleihen Defensiv I: **+0,84%**

Liebe Investorinnen und Investoren, liebe Freunde der nordIX,

es ist wieder Zeit für unseren monthly Bericht zum letzten Monat mit einem kurzen Blick auf wichtige Ereignisse und Entwicklungen im Markt und den Fondsberichten zu unseren Sondervermögen nordIX Renten plus und nordIX Anleihen Defensiv.

Markt

Im Berichtsmonat blieben die geopolitischen Spannungen im Nahen Osten ein zentraler Treiber der Volatilität an den Kapitalmärkten. Insbesondere der weiterhin dynamische Konflikt zwischen den USA und dem Iran sorgte für ein erhöhtes Maß an Unsicherheit. Die Ankündigung einer Blockade der Straße von Hormus, gescheiterte Friedensverhandlungen in Pakistan sowie weitere Drohungen führten zu einem insgesamt volatilen Marktumfeld.

In der ersten Monatshälfte zunächst sinkende Zinsen sind in der zweiten Hälfte wieder angezogen. Die europäischen Notenbank EZB und die US-amerikanische Notenbank beließen ihre Leitzinsen in den Aprilsitzungen unverändert und verfolgen weiterhin eine abwartende geldpolitische Haltung. Während der Markt für die USA im Jahr 2026 keine Leitzinsänderungen erwartet, werden für die Eurozone mehr als zwei Zinserhöhungsschritte an den Geldmärkten eingepreist.

Die Kommunikation der EZB wurde insgesamt als restriktiver („hawkish“) wahrgenommen. Marktseitig wird ein erster Zinserhöhungsschritt bereits im Juni erwartet. Gleichzeitig bleibt das Umfeld für geldpolitische Entscheidungen von hoher Unsicherheit geprägt, da wirtschaftliche Daten – insbesondere im Konsumbereich – nur verzögert auf externe Angebotsinduzierten Schocks (Ölpreisanstieg) und geldpolitische Maßnahmen reagieren. Eine verfrühte Lockerung könnte das bereits gedämpfte Konsumklima zusätzlich belasten.

Auch in den USA zeigt sich eine zunehmende Unsicherheit im Spannungsfeld zwischen Preisstabilität und Vollbeschäftigung. Erste Indikatoren deuten darauf hin, dass steigende Inflation mit einer Abschwächung der Konsumdynamik einhergeht. Eine mögliche Verlängerung oder Eskalation des US-Iran-Konflikts stellt somit einen wesentlichen Risikofaktor für Notenbanken und Kapitalmärkte dar. Globale Auswirkungen zeigen sich unter anderem in strukturellen Verschiebungen auf den Energiemärkten.

Die Kreditrisikoprämien haben sich im Monatsverlauf verengt und damit einen Großteil der Ausweitung aus dem Vormonat wieder kompensiert. Insgesamt zeigt sich der Kreditmarkt bislang stabil, wenngleich das Umfeld weiterhin von erhöhter Unsicherheit geprägt bleibt.

Fonds

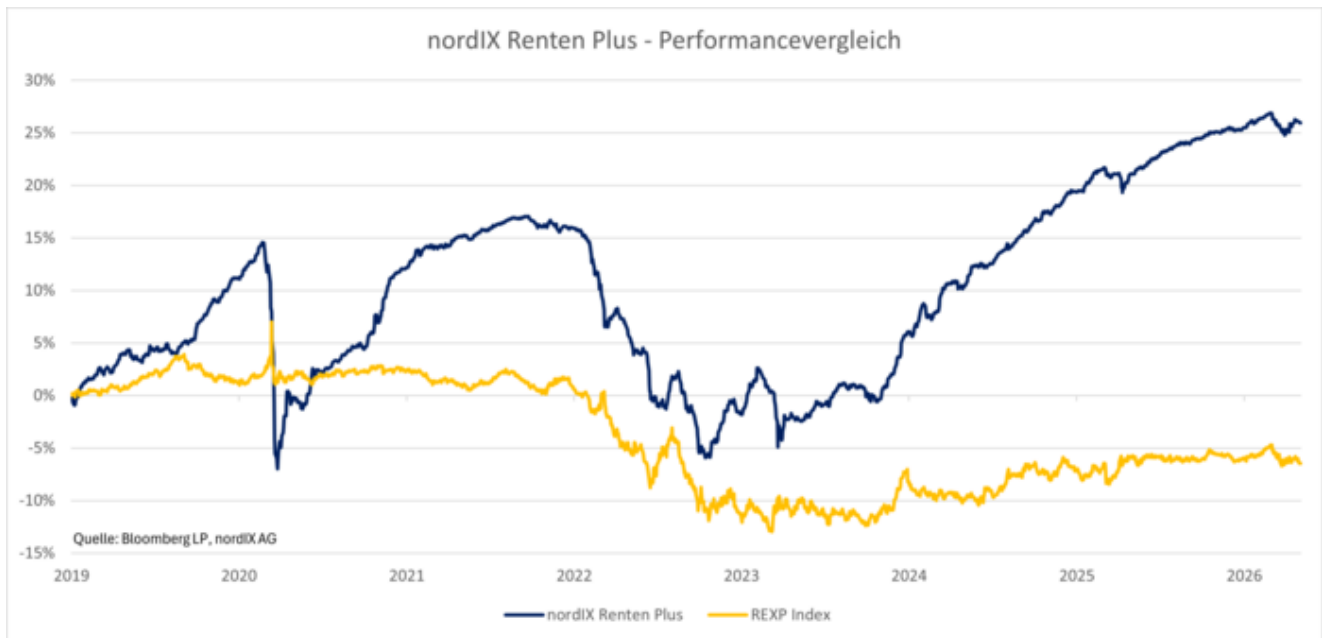
nordIX Renten plus

Der ausschüttende nordIX Renten plus beendet den April 2026 mit einer Wertentwicklung von **+0,90 Prozent** (R-Tranche: +0,88 Prozent).

Die abgelaufene Berichtssaison im Banken- und Versicherungssektor hat erneut überzeugt, die Märkte werden weiter durch das systematische Gesamtmarktrisiko dominiert.

Das Sondervermögen hat Mittelzuflüsse und generierte Gelder aus dem Verkauf einer gut gelaufenen Nachranganleihe der italienischen UniCredit schrittweise wiederangelegt. Gekauft wurde u.a. eine Nachranganleihe der Nordea Bank knapp unter 4,0 Prozent und eine Nachrang-Neuemission von Goldman Sachs knapp über 4,0 Prozent Einstandsrendite. Zusätzlich wurde eine Anleihe der Wüstenrot & Württembergischen in zwei Schritten zu einer gemittelten Einstandsrendite von 5,25 Prozent aufgenommen.

Das Basisszenario für das Jahr 2026 ist unter Berücksichtigung aller Risiken und Chancen unverändert konstruktiv. Zwischenzeitliche Marktkorrekturen werden dem Ziel einer positiven Realverzinsung folgend und vor dem Hintergrund eines stabilen Banken- und Versicherungsumfelds genutzt, um weitere Positionen aufzunehmen.



*Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein geeigneter Indikator für künftige Kursentwicklungen

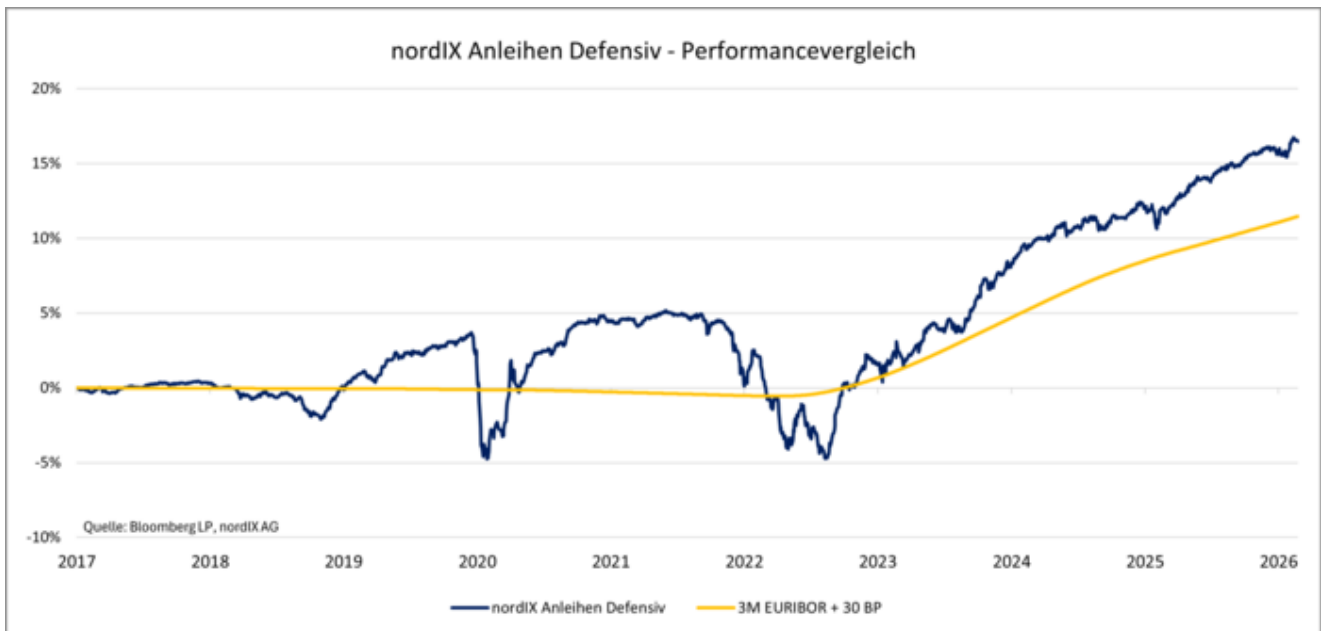
nordIX Anleihen Defensiv

Der nordIX Anleihen Defensiv beendete den April 2026 mit einer Wertentwicklung von **+0,84 Prozent** (R-Tranche +0,82 Prozent).

[Zum Factsheet](#)

Der April war von anhaltenden geopolitischen Spannungen geprägt. So wird u. a. die Straße von Hormuz weiterhin durch iranische Kräfte blockiert, daraus resultierende Engpässe in der Versorgung mit Energieträgern oder Düngemittel bereiten Volkswirten weiterhin sorgen und äußerten sich u. a. in volatilen und tendenziell weitenden Kreditrisikoprämien, wobei der Höhepunkt der Ausweitung allem Anschein nach bereits im März schon erreicht wurde, die Aufholeffekte erklären dabei u. a. auch die erfreuliche Monatsperformance des Anleihen Defensiv.

Das volatile Marktumfeld bietet weiterhin attraktive Möglichkeiten für ein aktives Portfoliomanagement. Im vergangenen Monat wurde u. a. eine Senior-Anleihe der norwegischen SpareBank mit einer Laufzeit von 6 Jahren zu einer Einstandsrendite von ca. 3,6 Prozent über den Neuemissionsmarkt gezeichnet. Verkäufe wurden im größeren Stil bereits in den ersten Jahresmonaten getätigt, sodass im Sondervermögen weiter wenig Abgabedruck bestand.



*Wertentwicklung der Vergangenheit ist kein geeigneter Indikator für künftige Kursentwicklungen

Mit freundlichen Grüßen

Ihr nordIX Fondsmanagement Team

Folgen Sie uns auch auf:



[Newsletter weiterempfehlen](#)

nordIX AG

An der Alster 1
20099 Hamburg
Deutschland

040/3099776-0
info@nord-ix.com
www.nord-ix.com

Aktiengesellschaft mit Sitz in Hamburg
Vorstand: Moritz Schildt und Claus Tumbrägel
Aufsichtsrat: Peter Paulick (Vorsitzender)

Handelsregister: HRB 101 680 (Amtsgericht Hamburg)

Die nordIX AG ist als Wertpapierinstitut unter der ID 123190 registriert und untersteht der Aufsicht der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin). Die nordIX AG ist der Entschädigungseinrichtung der Wertpapierhandelsunternehmen (EdW) zugeordnet.

[Klicken Sie hier um sich aus dem Verteiler abzumelden.](#)